



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 03.05.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:55 Uhr
Ort:	in der Aula der Grundschule Eggstätt

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Glas, Christian

Mitglieder des Gemeinderates

Eder, Gerhard

Erb, Florian

Estner, Ludwig

Hekele, Günther

Huber, Kajetan

Hundhammer, Helmut

Illi, Jacob

Langl, Bene

Löw, Markus

Meier, Stefan

Schönhuber, Marianne

Weinberger, Katharina

Anwesend ab 19:03 Uhr zu TOP 3.

Schriftführerin

Süsens, Petra

Verwaltung

Ruth, Bernd

Gast

Kirchner, Elisabeth Presse

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Plank, Hans

entschuldigt

Stöger, Christoph

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Bürgermeisters aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
Vorlage: BGM/064/2022
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.04.2022
Vorlage: BGM/065/2022
3. Umweltschaden Natzing; Antrag auf Bedarfszuweisung - Information
Vorlage: Kä/023/2022
4. Umweltschaden Natzing, Mitteilung über Anzahl aufgewandter Arbeitsstunden durch die Bauhofmitarbeiter innerhalb eines Jahres
Vorlage: BV/245/2022
5. Genehmigung der Spenden des Jahres 2021
Vorlage: BGM/063/2022
6. Auswertung der Bedarfsabfrage Betreuungsplätze Kindertagesstätten
Vorlage: VBG/008/2022
7. Verschiedenes und Bekanntgaben
Vorlage: BGM/066/2022

Erster Bürgermeister Christian Glas eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Erster Bürgermeister Glas ruft zu einer Gedenkminute für die beim Maibaumsetzen verstorbene Frau Renate Oberhuber auf.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Informationen des Bürgermeisters aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen

Mitteilung:

- **Anschaffung einer Badeinsel für den Hartsee**
Der Gemeinderat hat dem Kauf der Schwimm- und Badeinsel für den Hartsee zugestimmt.
- **Renovierung Tourist-Info, Angebote für Möbel**
Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für die neuen Möbel in der Tourist-Info an die Firma Ergonovo zu.
- **Renovierung Zi. 3 Rathaus, Angebote für Möbel**
Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die Möbel in Zimmer 3 an die Firma Ergonovo zu.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.04.2022

Sachverhalt:

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates per Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt.

Zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.04.2022 wurden keine Änderungen oder Bedenken geäußert; sie gilt somit als einstimmig genehmigt

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

3 Umweltschaden Natzing; Antrag auf Bedarfszuweisung - Information

Mitteilung:

Im Zusammenhang mit dem Umweltschaden in Natzing, der doch beträchtliche Auswirkungen auf die gemeindlichen Finanzen hat, wurde am 19.04.2022 ein Antrag auf Bedarfszuweisung nach Art. 11 BayFAG gestellt.

Dieser wird über das Landratsamt in Rosenheim als Aufsichtsbehörde mit entsprechender Stellungnahme an die Regierung von Oberbayern zur Entscheidung durch den Verteilerausschuss weitergeleitet. Eine Sitzung des Verteilerausschusses findet voraussichtlich Anfang November 2022 statt.

Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit informiert.

Von Bekanntwerden des Umweltschadens im April 2021 bis Ende 2022 werden voraussichtlich Ausgaben in Höhe von rd. 2,3 Mio € anfallen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht absehbar, über welchen Zeitraum sich die erforderlichen Maßnahmen erstrecken werden und vor allem mit welchem Kostenumfang in den nächsten Jahren zu rechnen ist.

Der Vorsitzende spricht seinen Dank insbesondere an die Kämmerin Frau Bauer und dem Bauamtsleiter Herrn Ruth aus, die über die Osterfeiertage den Antrag bearbeitet haben.

Jetzt sei zu hoffen, dass diese Arbeit belohnt werde und der Gemeinde finanzielle Unterstützung gewährt würde

Zur Kenntnis genommen

4 Umweltschaden Natzing, Mitteilung über Anzahl aufgewandter Arbeitsstunden durch die Bauhofmitarbeiter innerhalb eines Jahres

Mitteilung:

Aufgrund des Umweltschadens im GE Natzing entstanden für die Sanierung erhebliche Kosten.

Infolge der Sanierungsmaßnahmen müssen täglich unsere Mitarbeiter des Bauhofes Stunden Ihrer Arbeitszeit opfern, um die Maßnahmen zu kontrollieren. Ebenso müssen täglich die Pumpen geprüft werden.

Innerhalb eines Jahres, gerechnet ab April 2021 bis April 2022, fielen 931 Arbeitsstunden dafür an, die unsere Mitarbeiter des Bauhofes zusätzlich bewerkstelligen mussten.

Das sind umgerechnet - wenn man eine tägliche Arbeitszeit von 8 Stunden zugrunde legt - bis dato insgesamt 116 Arbeitstage.

Diese große Anzahl an Arbeitsstunden, die die Mitarbeiter des Bauhofes stemmen müssten, würde zur Folge haben, dass andere Arbeiten liegen bleiben würden.

Zur Kenntnis genommen

5 Genehmigung der Spenden des Jahres 2021

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert über die im Jahr 2021 eingegangenen Spenden. Eine Übersicht ist den Sitzungsunterlagen (als Tischvorlage) zu entnehmen.

Die Tischvorlage wird den Anwesenden zur Kenntnis gegeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen, insbesondere auch, weil Spender nicht namentlich genannt werden möchten, werden die Namen der SpenderInnen nicht bekannt gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis der eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 63.450 € aus dem Jahr 2021 und genehmigt diese.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Mitteilung:

Im Februar 2022 wurde eine Bedarfsabfrage der Betreuungszeiten der Bestandeltern in den Kindertagesstätten Eggstätt durchgeführt. Im Zuge der Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/2023 wurden zudem die neuen Eltern ebenfalls in die Bedarfsabfrage einbezogen.

Nach Rückmeldung von Frau Heidi Dürringer/ Leitung Kindergarten „Villa Sonnenschein“ besteht bei den neuen Eltern kein Bedarf an längeren Betreuungszeiten.

Die Abfrage der Bestandeltern hat im Kindergarten ergeben, dass zwei Elternpaare eine verlängerte Betreuung bis 16.00 Uhr wünschen. Ein Elternpaar würde gerne ihr Kind bereits um 07.00 Uhr (aktuell 07:30 Uhr) bringen.

Die Rückmeldung aus der Kinderkrippe ergab, dass insgesamt 4 Elternpaare (Bestand und Neu) eine Erweiterung der Betreuungszeiten bis 15.00 Uhr wünschen. Dies würde lediglich eine Erweiterung von 30 Minuten bedeuten (aktuelle Schließzeit 14.30 Uhr).

Aufgrund des geringen Bedarfs in den Kindertagesstätten wird für das kommende Kindergartenjahr 2022/23 keine Erweiterung der Betreuungszeiten angestrebt.

Frau Süsens erklärt den Anwesenden, dass eine Erweiterung der Betreuungszeiten zum kommenden Kindergartenjahr auch aus personeller Sicht nicht umsetzbar sei. Die bedarfsgerechte Erweiterung der Betreuungszeiten für das Kindergartenjahr 2023/2024 würde angestrebt werden. Dann sei es auch aus personeller Sicht möglich, eine Erweiterung der Betreuungszeiten anzubieten. Der Kindergarten würde interimsmäßig bis dahin in der Schule untergebracht sein und man könne dann in den Erweiterungszeiten die Gruppen von der Kinderkrippe und dem Kindergarten zusammenlegen. Z.Zt. sei es sehr schwierig, weiteres Personal zu akquirieren. Es gebe schon Kindertageseinrichtungen, die wegen Personalmangel Gruppen schließen müssten. Auch die Bedarfsabfrage beim katholischen Kindergarten habe ergeben, dass keine Verlängerung der Öffnungszeiten erforderlich sei. Der katholische Kindergarten wird seine Öffnungszeiten beibehalten.

Ratsherr Illi schlägt vor, mit einem Tag zu starten, an dem eine längere Öffnungszeit angeboten werden würde. Aufgrund der steigenden Kosten für die Familien, seien viele gezwungen, dass beide Elternteile arbeiten müssten.

Ratsherr Hundhammer gibt zu bedenken, dass man keine Konkurrenz zu katholischen Kindergarten sei, und diesem Kinder quasi „wegnehme“.

Aus dem Gremium wird gebeten, zukünftig solche Ergebnisse dem Gemeinderat schnellstens zukommen zulassen, bevor die Eltern darüber informiert würden.

Auf den Einwand, dass für die Kinder, die andere Einrichtungen besuchen würden, Geld gezahlt würde, entgegnet Frau Süsens, dass für Kinder von anderen Gemeinden, die unsere Einrichtungen besuchen würden, Geld an unsere Gemeinde gezahlt würde. Hierbei würde es sich um Zuschüsse handeln, mit denen aber nicht die Kosten eines Platzes in der Einrichtung gedeckt seien.

Sie weist darauf hin, dass auch wie in den letzten Jahren, auf eine Erhöhung der Gebühr für die Kinderbetreuung verzichtet worden sei.

Die Leitung des Kindergartens, Frau Dürringer berichtet, dass es ein Angebot für einen Notstand gebe. Wenn ein Kind nicht pünktlich abgeholt werden könne, wird dieses natürlich betreut. Man sei immer auf der Suche nach Lösungen.

Eine bedarfsgerechte Anpassung der Betreuungszeiten kann erst seitens der Verwaltung für das Kindergartenjahr 2023/2024 zugesagt werden.

Zur Kenntnis genommen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Mitteilung:

- Der Vorsitzende berichtet von dem Höfe-Bonus beim Breitbandausbau. Bei der ersten Förderung zum Breitbandausbau habe man ein Fachbüro für die Umsetzung eingeschaltet. An der zweiten Förderung habe sich die Gemeinde Eggstätt nicht beteiligt. Beim Höfebonus hat sich die Gemeinde beteiligt. Gesamtkosten ca. 630.000 €. Davon muss die Gemeinde 138.000 € zahlen. Er lässt eine Kartendarstellung an die Ratsmitglieder verteilen. 2018 habe es einen Ratsbeschluss gegeben. Die Kosten von 138.000 € sind für ca. 45 Höfe.
- Antrag der Ortsgruppe Bund Naturschutz e.V. zur Unterstützung einer Initiative zur Anbringung und laufenden Betreuung von Vogel-Nistkästen im Gemeindegebiet. Erster Bürgermeister Glas gibt den Anwesenden den Inhalt des Antrages bekannt. Die Gemeinde würde sich mit 11 Nistkästen beteiligen.
- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich Herr Peter Fenzl bereit erklärt habe, für den Zensus 2022 tätig zu werden. Die Gemeinde habe mindestens eine Person benennen müssen. Leider haben sich nicht mehr Freiwillige gefunden, die diese Aufgabe übernehmen würden.
- Herr Reiner Schmidt aus Eggstätt habe eine Ausbildung zum Biberbeauftragten abgeschlossen und würde den Biberbeauftragten, Herrn Pohl, zukünftig in Eggstätt unterstützen, so der Vorsitzende. Dadurch würde der Bauhof entlastet werden, die z.Zt. die Kontrollen durchführe.
- Erster Bürgermeister Glas berichtet von einer Einladung des Burschenvereins aus Seon zum Tag der guten Nachbarschaft. Er sei leider zu diesem Termin verhindert. Er bittet um Anmeldung, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Die Einladung wird an das Gremium weitergeleitet.
- Der Vorsitzende trägt den Antrag des früheren Bürgermeisters Schartner auf Bekanntgabe der Bodenrichtwerte vor. Die Nachfrage beim Gutachterausschuss habe ergeben, dass diese vier Wochen nach Bekanntgabe durch das Landratsamt seitens der Gemeinde bekannt gemacht werden. Danach dürfe die Gemeinde diese nicht mehr öffentlich bekannt machen, Außerdem sei, so der Stand heute, der Bodenrichtwert bei der Steuererklärung nicht anzugeben. Die Formulare vom Finanzamt seien noch nicht verfügbar.
- In diesem Jahr wurde wieder ein Antrag für ein Zeltlager des Jugendrotkreuzes gestellt. Dieses habe in vergangenen Jahren immer wieder erfolgreich stattgefunden. Jetzt erfolge noch die Prüfung durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Rosenheim. Die Gemeinde stehe dem Antrag positiv gegenüber, so der Erste Bürgermeister Glas.
- Aus dem Gremium wird nachgefragt, warum ein Schreiben eines Bürgers bezüglich der Änderung eines Bebauungsplanes von Februar 2022, welches auch an die Ratsmitglieder gerichtet worden sei, dem Gemeinderat nicht bekannt gegeben wurde. Hierauf erwidert Herr Ruth, dass es bei einer Bebauungsplanänderung Verfahrensabläufe gebe. Das Ingenieurbüro prüfe solche Einwendungen und suche nach Lösungen. Dem Gemeinderat würden dann alle Einwendungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung mit Lösungsvorschlägen zur Abstimmung unterbreitet.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Christian Glas um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Christian Glas
Erster Bürgermeister

Petra Süsens
Schriftführung